

Rechnungen der Subkommissionen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Appenzellische Jahrbücher**

Band (Jahr): **50 (1923)**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht der Rechnungsrevisoren.

Wir haben die vorstehende Jahresrechnung pro 1922 geprüft und richtig befunden und beantragen deshalb Genehmigung derselben unter bester Verdankung an den Kassier.

Herisau, den 17. Mai 1923.

Die Revisoren:

A. Friedrich.

F. Bächler.

B. Rechnungen der Subkommissionen

I. Schutzaufsichtskommission für entlassene Sträflinge.

Rechnung vom 1. Juli 1922 bis 30. Juni 1923.

Kassier: Herr alt Oberrichter Schläpfer, Herisau.

SOLL

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
An Saldo			—	05
„ Sparbezug			400	—
„ Beitrag der Appenz Gemeinnütz. Gesellschaft			50	—
„ Geschenk von Ungenannt			50	—
			<u>500</u>	<u>05</u>

HABEN

Per Auslagen für Schützlinge			28	55
--	--	--	----	----

Verschiedene Beiträge:

Arbeiterkolonie Herdern	30	—		
Arbeiterheim Rotzloch	50	—		
Heim für gefährdete Mädchen	50	—		
Sozialwerke der Heilsarmee	100	—		
			<u>230</u>	<u>—</u>
Uebertrag			258	55

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	Uebertrag		258	55
Delegiertenversammlung, Porti etc.			45	45
Druckarbeiten			142	60
Spareinlage			50	—
Saldo			3	45
			<hr/>	
			500	05
			<hr/>	

Vermögensausweis.

Sparheft Nr. 80389	883	20
„ Nr. 26443	463	39
Saldo	3	45
	<hr/>	
Vermögensbestand vom 30. Juni 1923	1349	95
„ „ 30. Juni 1922	1632	80
	<hr/>	
Rückschlag 1922/23	282	85
	<hr/>	

Die Prüfung der Rechnung und Belege der Schutzaufsichtsvereins für entlassene Sträflinge hat vollständige Uebereinstimmung ergeben.

Bühler, den 14. Juli 1923.

Der Revisor:

G. Neuenschwander, Gmdehptm.

2. Appenzellischer Hilfsverein zur Unterstützung armer Geisteskranker, Trinker und Epileptiker.

Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1922.

Kassier: Herr Richard Alder, Kaufmann, Herisau.

Einnahmen.

An Saldo alter Rechnung	700	55
<i>An Jahresbeiträgen der Mitglieder:</i>		
Urnäsch	124	50
Herisau	1687	05
Schwellbrunn	100	—
	<hr/>	
Uebertrag	1911	55
	700	55

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Uebertrag	1911	55	700	55
Hundwil	55	—		
Stein	54	—		
Schönengrund	42	—		
Waldstatt	153	—		
Teufen	300	—		
Bühler	200	—		
Gais	438	50		
Speicher	255	50		
Trogen	183	50		
Rehetobel	271	70		
Wald	107	—		
Grub	30	—		
Heiden	304	—		
Wolfhalden	150	—		
Lutzenberg	106	50		
Walzenhausen	184	50		
Reute	77	—		
Konsumverein Trogen-Wald-Speicher	50	—		
Ungenannt	10	—	4883	65
Staatsbeitrag aus dem Alkoholzehntel			300	—
Konto-Korrent-Zins, abz. Kommission, Porti etc.			73	—
Kostenanteil zur Verpflegung von Trinkern			—	—
„ „ „ „ Epileptikern			2094	70
Uebertrag aus dem Fonds-Konto			2000	—
			<u>10051</u>	<u>90</u>

Ausgaben.

Per Verpflegung von Geisteskranken mit 5912				
Verpflegungstagen	5487	40		
„ Kostgeld für Trinker	178	50		
„ „ „ Epileptiker	2669	40		
„ Unterstützung entlassener Patienten	358	40		
„ Abgabe von Bromkali	11	40		
„ Druck des Jahresberichtes	257	—		
„ Fürsorge für Alkoholiker	144	10		
„ Spesen des Kassiers	6	—		
„ Saldovortrag: Bar beim Kassier	54	—		
Guthaben bei der Appenz. A. Rh. Kantonalbank	885	70		
	<u>10051</u>	<u>90</u>		

Rechnung über den Fonds des Appenzellischen Hilfsvereins für arme Geistesranke, Trinker und Epileptiker.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Vorjähriger Bestand des Vermögens			44289	65
Zuwachs pro 1922:				
<i>An Legaten:</i>				
Geschenk der Schweizer. Seidengaze- fabrik A.-G., Zürich und Thal	500	—		
Testat zum Andenken an Frau E. Lauffer-Graf, Herisau	100	—		
Gabe des Evang. Pfarramtes Thal	50	—		
Testat aus dem Nachlass von Frau Dr. L. Koller-Meyer, Herisau	300	—		
Testat von Herrn Oberrichter Albert Eisenhut, Gais	100	—		
Testat von Gebr. Bertschinger, Walli- sellen, zum Andenken an Herrn Karl Bertschinger	200	—		
Testat v. Jgfr. A. K. Holderegger, Gais	100	—	1350	—
<i>An Zinsen:</i>				
Fr. 4000. — 4 ¹ / ₂ 0/0 zwei Kapital- briefe auf Alfr. Brunner	180	—		
Fr. 4000. — 5 0/0 Obligation der Ge- meinde Herisau	196	—		
Fr. 10000. — 4 ³ / ₄ 0/0 Strassenbahn St. Gallen-Speicher-Trogen	465	50		
Fr. 5000. — 5 0/0 VII. Eidg. Mobili- sations-Anleihen	250	—		
Fr. 5000. — Anleihen Kant. St. Gallen	343	—		
Fr 2000. — 6 0/0 Kassascheine der Schweiz. Eidgenossenschaft	117	60		
Fr. 14000. — 5 0/0 Obligation App. A. Rh. Kantonbank, Ratazins	635	40	2187	55
			47827	20
Uebertrag in den Betriebskonto			2000	—
Bestand am 31. Dezember 1922			45827	20
Bestand am 31. Dezember 1921			44289	65
Vorschlag pro 1922			1537	55

Vermögensausweis per 31. Dezember 1922.

	Fr.	Rp.
20 Prioritäts-Aktien der Rorschach-Heiden-Bahn pro mem. nom. Fr. 8000. —	20	—
10 Obligationen Nr. 380/7, 397/8, Strassenbahn St. Gallen-Speicher-Trogen 4 ³ / ₄ 0/0	10000	—
4 Obligationen Nr. 607/610 Gemeinde Herisau 5 0/0	4000	—
2 Kassarische Nr. 95404/5 Schweizerische Eid- genossenschaft 6 0/0	2000	—
5 Obligationen Nr. 73506/10 VIII. Mobilisations- Anleihen 5 0/0	5000	—
7 Obligationen Nr. 7069/75 Kant. St. Gallen 5 0/0	7000	—
8 Obligationen Nr. 1660/1, 4935/8, 5171, 7354 Appenzell A. Rh. Kantonalbank 5 0/0	14000	—
Konto-Korrent-Guthaben bei der Appenzell A. Rh. Kantonalbank	3807	20
	<u>45827</u>	<u>20</u>

Die Richtigkeit sämtlicher Rechnungen bezeugen:

Heiden u. *Herisau*, den 30. Januar 1923.

Die Rechnungsrevisoren:

H. Hotz.

J. Eberhardt.

P. S. Die Werttitel sind bei der Appenzell A. Rh. Kantonalbank in Herisau deponiert.

3. Appenzellischer Hilfsverein für Bildung taubstummer und schwachsinniger Kinder.

Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1922.

Kassier: Herr alt Regierungsrat Zellweger.

Betriebsrechnung.

Einnahmen.

An Staatsbeitrag pro 1922	5000	—
„ Beitrag der App. Gemeinnützigen Gesellschaft	400	—
„ Mitgliederbeiträgen laut Zusammenstellung .	4234	65
	<u>9634</u>	<u>65</u>
	Uebertrag	9634 65

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Uebertrag	9634	65		
<i>An Ertrag von Kollekten in:</i>				
Urnäsch	Anteil a. Kirchenkollekte	25	—	
Herisau	„ „ „	360	—	
Schwellbrunn	„ „ „	33	65	
Hundwil	„ „ „	29	—	
Stein	„ „ „	30	—	
Schönengrund	„ „ „	20	—	
Teufen	„ „ „	50	—	
Bühler	„ „ „	100	—	
Gais	„ „ „	270	—	
Speicher	„ „ „	124	85	
Trogen	„ „ „	160	—	
Thal-Lutzenberg	„ „ „	50	—	
Appenzell	„ „ „	48	—	
				1300 50
<i>An Vermächtnissen und Geschenken:</i>				
An Geschenk der Tit. Seidengaze-	Fabrik Zürich-Thal	500	—	
„ Geschenk des Tit. Konsumvereins	Trogen-Wald-Speicher	50	—	
				550 —
<i>Kostgelderbeiträge für Taubstumme:</i>				
Von Behörden		7981	50	
„ Angehörigen		1370	—	
				9351 50
<i>Kostgelderbeiträge für Schwachsinnige:</i>				
Von Behörden		7217	65	
„ Angehörigen		1772	50	
				8990 15
<i>An Zinsen:</i>				
An Zinsen von Obligationen		2428	15	
„ Konto-Korrent-Zins d. Appenzell	A. Rh. Kantonalbank	167	20	
„ Zins vom Postcheck-Konto		16	30	
				2611 65
Total der Einnahmen				<u>32438 45</u>

Fr. Rp. Fr. Rp.

Ausgaben.

Per Verpflegungskosten:

Für 23 taubstumme Kinder	13544	10		
„ 27 schwachsinnige Kinder	12966	25		
			<u>26510</u>	35

Per Schwachsinnigen-Fonds:

Per Uebertragung der eingegangenen Geschenke	550	—		
„ Gutschrift a. eingegangenen Zinsen	2611	65		
„ Einverleibung des Betriebsvor- schusses	2301	65		
			<u>5463</u>	30

Per Spesen-Konto:

Per Jahresbeitrag an den Schweiz. Taubstummenverein	50	—		
„ Jahresbeitrag an den ostschweiz. Verein für Geisteskranke	10	—		
„ Gratisabonnemente auf Taub- stummen-Zeitung	51	—		
„ Druck u. Versand d. Jahresberichte	302	40		
„ Spesen des Aktuars	2	40		
„ Kommissions- u. Depotgebühren an Kantonalbank	27	35		
„ Postcheckgebühren	21	65		
			<u>464</u>	80

Total der Ausgaben gleich den Einnahmen 32438 45

Vermögensrechnung.

A. Taubstummen-Fonds.

Bestand wie am 31. Dezember 1921 33972 97

B. Schwachsinnigen-Fonds.

Bestand am 31. Dezember 1921	20606	10		
Per Zuweisung der eingegangenen Ge- schenke	550	—		
Per Zuweisung d. eingegangenen Zinse	2611	65		
Per Zuweisung d. Betriebsvorschusses	2301	65		
			<u>26069</u>	40

Totalvermögen 60042 37

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Vermögensausweis.				
20 Aktien der Rorschach-Heiden-Bahn, gewertet	1000	—		
2 Obligationen der Schweiz. Bundesbahnen 1919	9700	—		
1 Obligation der Schweiz. Centralbahn	500	—		
14 Obligationen der Kantons Thurgau 1920	13440	—		
2 Obligationen der App. A. Rh. Kantonalbank	4000	—		
5 Obligationen der Schweiz. Eidgenossenschaft	5000	—		
15 Kassascheine der Schweiz. Eidgenossenschaft	15000	—		
Konto-Korrent-Guthaben bei der Kantonalbank	7670	—		
Konto-Korrent-Guthaben beim Postcheckbureau	3191	42		
Barsaldo in Händen des Kassiers	540	95		
			60042	37

Bericht des Revisors.

Der Unterzeichnete hat die vorstehende Jahresrechnung pro 1922 geprüft und vollständig übereinstimmend und richtig befunden.

Herisau, den 15. Februar 1923.

Schoop, Bankdirektor.

4. Appenzellische Volksschriftenkommission.

Jahresrechnung vom 1. Juli 1922 bis 30. Jnni 1923.

Kassier: Herr Lehrer Schmid in Herisau.

Einnahmen.

Saldo alter Rechnung	1621	41
Beitrag der App. Gemeinnützigen Gesellschaft	100	—
Schriften-Erlös	1006	73
Zinsertrag	117	95
Rückerstattung von Porto-Auslagen	106	75
	2952	84

Ausgaben.

Bureau- und Packmaterial	32	40
Porto-Auslagen	106	75
Bücheranschaffungen	968	95
Gratifikation	150	—
Lokalzins	52	—
Kassa-Saldo	1642	74
	2952	84

Vermögensbestand am 30. Juni 1923.

Passiven: Keine.

Aktiven:

1 Obligation (Legat Menet)	1000	--	
Wert der Bücher und Forderungen	250	—	
Kassa-Saldo (inkl. Legat Zürcher Fr. 1000. —)	1642	74	
			<u>2892 74</u>
Bestand am 30. Juni 1922	2871	41	
Vermehrung auf 30. Juni 1923	21	33	<u><u>2892 74</u></u>

Vermögensausweis.

1 Obligation Nr. 2996 der App. A. Rh. Kantonalbank	1000	—
1 Sparheft Nr. 79123 der App. A. Rh. Kantonalbank	1639	85
Wert der Schriften und Forderungen	250	—
Saldo in Händen des Kassiers	2	89
		<u>2892 74</u>

Revisionsbericht.

Die Rechnung pro 1922/23 des kant. Volksschriften-depots ist vom Unterzeichneten mit dem Kassabuch, den Belegen und Depotbüchlein verglichen und richtig befunden worden. Ich beantrage, die zuverlässige und die Interessen des Unternehmens tüchtig wahrende Arbeit dem Rechnungssteller unter Decharge-Erteilung zu verdanken.

Trogen, den 15. Juli 1923.

Der Rechnungsrevisor: *A. Scherrer.*

5. Stiftung „Für das Alter“.

Rechnungsbericht vom 1. Januar bis 31. Dezember 1922.

Kassierin: Frau Hohl-Custer in Lutzenberg.

Einnahmen.

An Brutto-Ertrag der Sammlung	9316	72
„ Legaten und Schenkungen	16240	—
„ Zins aus der „Mathilde Schläpfer-Stiftung“	962	05
„ Kapitalzins	291	—
		<u>26809 77</u>

Ausgaben.

Per Unkosten der Sammlung: Bilder, Drucksachen, Inserate etc.	640 29
„ Abgabe an die Zentralkasse (15 ⁰ / ₀ von Fr. 7489.04, d. h. vom Nettoertrag der 1921er Sammlung)	1123 35
„ Unterstützungen an 231 Greise und Grei- sinnen à 40 Fr.	9220 —
„ Verschiedenes	234 50
	<hr/>
	11218 14
Mehr-Einnahmen	15591 63
	<hr/>
	26809 77
	<hr/>

Vermögensbestand.

Vermögen am 31. Dezember 1922	53334 52
Vermögen am 31. Dezember 1921	37742 89
	<hr/>
Vermehrung im Jahre 1922	15591 63
	<hr/>

Vermögensausweis.

a) Verfügbare Gelder:

Kantonalbank: Sparkasse	13870 80
Postcheck	8437 06
Barschaft in der Kasse	26 66
	<hr/>
	22334 52

b) Unantastbares Kapital, von welchem nur der Zins- ertrag zur Verfügung steht:

Bestand der „Mathilde Schläpfer- Stiftung“ (von der Kantonalbank verwaltet)	25000 —
Ertrag von zwei Schenkungen, vor- läufig auf Kantonalbank-Sparkasse angelegt	6000 —
	<hr/>
	31000 —
	<hr/>
	53334 52
	<hr/>

Bericht der Rechnungsrevisoren.

Wir haben in Erledigung unseres Mandates die Jahresrechnung pro 1922 eingehend geprüft, den Vermögensstand untersucht und vom Vorhandensein der nötigen Werttitel und

Barschaft uns Gewissheit verschafft. Wir konstatieren überall beste Ordnung und beantragen deshalb, es sei die Rechnung der Stiftung „Für das Alter“ unter bester Verdankung zu genehmigen.

Herisau, den 16. März 1823.

A. Friedrich.

J. Eberhardt.

C. Berichte über Institutionen, die dem Patronat der Gemeinnützigen Gesellschaft unterstellt sind.

1. Die Erziehungsanstalt Wiesen in Herisau.

Das Jahr 1922 bedeutete für die Erziehungsanstalt Wiesen eine Zeit stiller Arbeit mit all ihren Erfolgen und Enttäuschungen, wie sie in der Natur der Sache liegen.

Der Rechnungsabschluss verzeichnet eine Vermögensverminderung von Fr. 2,395.50. Aus bekannten Gründen wurde der Beitrag aus dem Alkoholzehntel von Fr. 800.— auf Fr. 200.— reduziert und im laufenden Jahr fällt er ganz dahin. Umso dankbarer sind wir um allfällige Legate und für die tatkräftige Unterstützung durch die gemeinnützige Gesellschaft. Die Anstalt ist auf diese Zuwendungen angewiesen, denn die sehr bescheidenen Kostgelder decken kaum einen Drittel der Haushaltungskosten.

Die Frequenz der Anstalt lässt leider zu wünschen übrig; sie betrug im Berichtsjahre durchschnittlich 15 Zöglinge. Geradezu auffallend berührt die Tatsache, dass die massgebenden Behörden unseres Kantons die Dienste der Anstalt so wenig in Anspruch nehmen, dass z. B. gegenwärtig nur 6 Appenzeller Bürger in Wiesen versorgt sind. Aufsichtskommission und Leitung würden sich freuen, wenn man sich gegebenenfalls der Anstalt Wiesen, die auf gemeinnütziger Grundlage in erster Linie dem Kanton Appenzell dienen möchte, erinnern wollte.

14. Juli 1923.

Der Präsident: *J. G. Nef.*

Der Aktuar: *Frischknecht.*